

## **Zero Project Conference 2026 stellt Innovationen für Inklusion in den Mittelpunkt**

*Wien, Österreich, 12. Februar 2026:* Vom 18. bis 20. Februar 2026 steht die jährliche Zero Project Conference im Zeichen innovativer Lösungen in den Bereichen Barrierefreiheit, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), sowie Krisen- und Katastrophenmanagement. Die Konferenz bietet eine einzigartige globale Plattform für Zusammenarbeit, Wissensaustausch und gegenseitiges Lernen und vereint mehr als 1.000 Teilnehmende aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft aus der ganzen Welt im Büro der Vereinten Nationen in Wien.

### **Innovation, Wirkung und Skalierbarkeit**

Die auf der Konferenz präsentierten Innovationen wurden in einem umfangreichen, mehrstufigen Prozess ausgewählt, der Peer-Review durch mehr als 400 Expertinnen und Experten aus allen gesellschaftlichen Sektoren einschloss.

Durch einen kollektiven Aufruf eines globalen Netzwerks erhielt das Zero Project 586 Nominierungen aus 93 Ländern. Letztlich wurden 75 Innovationen aus 51 Ländern für einen Zero Project Award 2026 ausgewählt, basierend auf ihrer Innovationskraft, Wirkung und Skalierbarkeit. Darüber hinaus wurden sieben inklusive Kunstinitiativen für die erste Kohorte der Zero Project Arts Awardees ausgewählt.

Die Innovationen reichen von lokalen Initiativen, die von Personen mit Behinderungen geleitet werden, bis hin zu Best-Practice Beispielen aus multinationalen Unternehmen. KI-gestützte Ansätze gewinnen im Bereich der Inklusion ebenfalls weiter an Bedeutung und sind inzwischen in zahlreichen Lösungen verankert. Ein neuer Schwerpunkt liegt auf Krisen- und Katastrophenmanagement. Innovationen dazu kommen aus den verschiedensten Bereichen, von Planungsmaßnahmen, bis hin zu technologiegestützten Kommunikationslösungen.

### **Globale und bereichsübergreifende Kooperation**

Die Zero Project Conference 2026 baut auf diesem Forschungsprozess auf. Das Konferenzprogramm konzentriert sich auf innovative Lösungen, die Barrieren für Menschen mit Behinderungen abbauen und replizierbar sind. Es wird durch Beiträge von Expertinnen und Experten aus allen gesellschaftlichen Sektoren ergänzt. Insgesamt umfasst die Agenda über 300 Speakerinnen und Speaker aus mehr als 50 Ländern. An drei Konferenztagen werden insgesamt mehr als 130 einzelne Sessions angeboten.

Zero Project Award Preisträgerinnen und Preisträger werden in einer Preisverleihung ausgezeichnet. Zudem wird auch die kollektive Arbeit dieses globalen Netzwerks hervorgehoben, das die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BKR) in allen Bereichen der Gesellschaft voranbringt.

### **Live- und barrierefreie Übertragung für alle**

Die Eröffnungs- und Preisverleihung, ebenso wie Panels der AccessibleEU-Initiative und die Fireside Chats, werden live und kostenlos mit englischen Untertiteln und Internationaler



# Zero Project

For a world with zero barriers

Gebärdendolmetschung übertragen. Weitere Sessions werden nach der Konferenz auf Abruf auf YouTube verfügbar sein. Das Konferenzprogramm und Livestream-Links sind auf <https://zerocon26.zeroproject.org> verfügbar.

## **Über die Essl Foundation**

Die Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung ist eine 2007 von Martin und Gerda Essl sowie ihren Kindern gegründete österreichische Stiftung mit sozialen und wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Mission ist es, soziale Innovation, Social Entrepreneurship und Menschen mit Behinderungen zu unterstützen.

## **Über das Zero Project**

Das Zero Project ist eine globale und forschungsgetriebene Initiative der Essl Foundation zur Unterstützung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Sie konzentriert sich auf die Verbreitung und Unterstützung skalierbarer Innovationen in allen Bereichen der Gesellschaft.

## **Kontakt:**

Judith Hermetter  
Global Head of Communications  
E-Mail: [press@zeroproject.org](mailto:press@zeroproject.org)